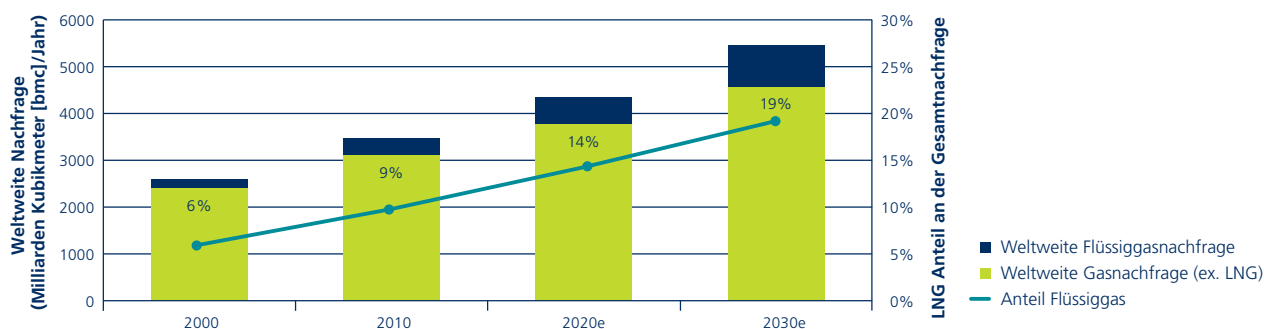


Transportfähigkeit macht Flüssiggas zu einem stark nachgefragten Energieträger

Flüssiggas als klimafreundliche Alternative



GRAFIK: WELTWEITE NACHFRAGE NACH FLÜSSIGGAS UND GAS, 2000–2030E

Quelle: BP; IEA; EIA; Wood Mackenzie; TRI-ZEN; Pareto

In den letzten zehn Jahren haben Regierungen und Investoren viel Geld in die Erforschung und Entwicklung erneuerbarer Energien gepumpt, um die langfristige Energieversorgung zu sichern. Trotz grösster Anstrengungen haben Marktkräfte und eine strengere Regulierung jedoch dazu geführt, dass Erdgas, ein fossiler Brennstoff, wieder an Bedeutung gewonnen hat. Bei der Energiegewinnung auf Basis von Erdgas wird bis zu 50% weniger CO₂ ausgestossen als bei der Energieerzeugung aus Kohle. Wird statt Öl Erdgas für die Wärmeerzeugung oder den Transport eingesetzt, sinkt der CO₂-Ausstoss um rund 30%. Zudem werden bei der Verbrennung weniger Luftschadstoffe freigesetzt. Ohne das langfristige Potenzial der erneuerbaren Energien zu unterschätzen ist denkbar, dass Erdgas in den nächsten 5–10 Jahren einen grösseren Beitrag zur Emissionssenkung leisten wird.

In den USA hat Erdgas Kohle zunehmend als primäre Energiequelle für die Stromerzeugung verdrängt. Seit 2005 sind die Kohlendioxidemissionen in den USA um fast 10% gesunken, obwohl das reale US-BIP im gleichen Zeitraum um 5,4% gewachsen ist. Das als Umweltsünder bekannte China will ebenfalls vermehrt auf Erdgas zurückgreifen und den Erdgasanteil an der primären Energieerzeugung vor allem auf Kosten der Kohlekraftwerke von aktuell 4% auf bis zu 15% erhöhen. Wenn sich der aktuelle Trend fortsetzt, wird der globale Erdgasverbrauch voraussichtlich doppelt so schnell steigen wie der

Ölverbrauch und um ein Vielfaches so schnell wie der Kohleverbrauch.

In der Vergangenheit bestand die wichtigste Hürde, die einer höheren Erdgasnutzung im Wege stand, in der relativ schlechteren Transportfähigkeit. Der Markt hat auf dieses Problem jedoch reagiert und verstärkt Investitionen in Flüssiggas (LNG) gelenkt, einen deutlich leichter zu transportierenden Rohstoff. Der LNG-Nachfrage wird ein mindestens doppelt so schnelles Wachstum vorausgesagt (4–5% p. a.) wie der Erdgasnachfrage, da LNG die effizienteste Möglichkeit darstellt, den rasch wachsenden Energiebedarf in den dicht bevölkerten asiatischen Küstenregionen zu bedienen. Da bis mindestens 2015 mit einem Nachfrageüberhang gerechnet wird, dürften führende, global integrierte LNG-Anbieter wie Total und Exxon – sowie kleinere Unternehmen wie Woodside und Santos – noch eine ganze Weile von diesen günstigen Trends profitieren.

«Langfristige Abnahmeverträge machen LNG wirtschaftlich genauso attraktiv wie Öl, mit dem zusätzlichen Vorteil einer stabileren Produktion und entsprechend verlässlicherer Cashflows.»



Levon Babalyan
Senior Analyst,
SAM Sustainable Global
Active Anlagestrategie

Wichtige rechtliche Hinweise: Die Angaben auf dieser Seite gelten nicht als Angebote und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2012 SAM – alle Rechte vorbehalten.